

Unterwegs als Fußgänger: Ihre Erfahrungen sind gefragt



Auch in der aktuellen gemeinsamen Kampagne der Deutschen Seniorenliga e.V. und der Unfallforschung der Versi-

cherer geht es um Mobilität im Alter. Dieses Mal nehmen sie die Verkehrssituation für ältere Fußgänger ins Visier.

In den Verkehrsämtern und Planungsbüros der Städte und Kommunen rauchen derzeit die Köpfe. Gefordert sind umweltverträgliche Verkehrskonzepte, die gleichzeitig unserem Bedürfnis nach individueller Mobilität gerecht werden. Eigentlich müssten dabei besonders all jene Verkehrsteilnehmer in den Fokus rücken, die ganz ohne fahrbaren Untersatz unterwegs sind: die Fußgänger. Dass es für ihr Wegenetz einiges nachzubessern und zu optimieren gibt, steht außer Frage. Ziemlich deutlich wird dies, wenn man die Situation aus dem Blickwinkel älterer Fußgänger betrachtet, die möglicherweise nicht mehr ganz so fix unterwegs sind und Hürden und Hindernisse auf ihrem Weg nur mit Mühe überwinden können.

Mit ihrer neuen Kampagne „Sicher zu Fuß – ein Leben lang“ nimmt sich die Deutsche Seniorenliga e.V.

(DSL) gemeinsam mit der Unfallforschung der Versicherer (UDV) dieses Themas an und will darauf hinwirken, dass Fußgänger ein Leben lang gut und sicher unterwegs sein können. Dazu brauchen wir Sie als Alltagsexperten. Wir möchten anhand von Beispielen dokumentieren, wie eine gelungene Verkehrslösung für Fußgänger aussieht, aber auch aufzeigen, wie riskant und unfallträchtig der Weg für Fußgänger vielerorts ist. Dazu werden DSL und UDV ab März eine bundesweite Aktion starten und ältere Menschen einladen, ihre persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen mitzuteilen.

„Zu oft fokussiert sich die Öffentlichkeit auf die Sicherheit des Radverkehrs. Wir alle sind aber immer wieder und immer öfter auch Fußgänger und je älter wir werden, umso größer die Probleme mit dem Autoverkehr, aber auch mit rücksichtslosen Radlern. Die Infrastruktur muss aber für alle sicher sein, das müssen wir einfordern, können es aber auch mit guten Ideen, Lob und Tadel unterstützen.“

Siegfried Brockmann, Leiter Unfallforschung der Versicherer

Ab März können Sie unseren Erhebungsbogen „Sicher zu Fuß – ein Leben lang“ im Internet herunterladen, online ausfüllen oder uns ausgedruckt zuschicken. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, ein Foto oder eine Skizze von der Verkehrssituation mitzuschicken. DSL und UDV werden die Fragebogen auswerten und die Ergebnisse veröffentlichen. Je mehr ältere Verkehrsteilnehmer mitmachen, umso höher die Aussagekraft und umso stärker die Argumente für eine fußgängerfreundliche Verkehrspolitik. In diesem Sinne hoffen wir auf eine rege Beteiligung und Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen und den Erhebungsbogen, den Sie online ausfüllen oder ausdrucken und uns per Post zuschicken können, finden Sie im Internet unter: www.sicher-zu-fuss-2020.de